



Datenschutz AÜK Plus

Stand: 10.06.2026

Impressum

Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK)
Franz-Lohe-Str. 19
53129 Bonn

Technischer Kontakt

Internet: www.auek-plus.de
E-Mail: support@auek-plus.de und vertrieb@auek-plus.de
Hotline: 0228 9127-148 (Mo bis Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr)

Inhaltliche Fragen zu dem QM-System beantwortet Ihnen gerne Ihre zuständige Kraftfahrzeuginnung.

Die Kontaktdaten Ihrer Innung erhalten Sie (nach der Freischaltung des Programms) im Info-Dialog über das ⓘ in der Kopfzeile von AÜK Plus und einem Klick auf „Kontaktdaten Ihrer Innung“.

Vorbemerkung

Viele Kfz-Betriebe befassen sich mit der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Daher haben wir Ihnen hier die notwendigen Informationen zu unserer Software AÜK Plus zusammengefasst. Die Inhalte beziehen sich auf die aktuelle Programmversion 1.10.

Funktion

AÜK Plus ist das Programm zur Dokumentation der Akkreditierten Überprüfungen im Kfz-Gewerbe (AÜK). Alle Kfz-Werkstätten/-Unternehmen, die hoheitliche Fahrzeuguntersuchungen/-prüfungen durchführen und ihren Kunden anbieten wollen, müssen entweder selbst nach ISO 17020 akkreditiert sein oder sich dem nach ISO 17020 akkreditierten System des Bundesinnungsverbandes des Kraftfahrzeughandwerks anschließen. Weitere Informationen zu dem Qualitätsmanagementsystem und der Marke AÜK erhalten Sie von Ihrer Innung oder im Internet unter www.auek.de.

Zentrale Datenbank

Die Zentrale Datenbank ist ein Internetportal zur Verwaltung aller relevanten Daten für die Anerkennung/Überprüfung von Kfz-Werkstätten zur Durchführung von AU/AUK und/oder SP und/oder GAP und für die Nutzung als Prüfstützpunkt (PSP) oder Prüfplatz. Darüber hinaus ist die Zentrale Datenbank eine Grundlage für das Qualitätsmanagementsystem (QMS) des Zentralverband des Kraftfahrzeughandwerks (ZVK) – Bundesinnungsverband - nach DIN EN ISO/IEC 17020. Die Zentrale Datenbank wird vom BIV betrieben.

In AÜK Plus gespeicherte Daten

Modul AU

Das Programm speichert die Stammdaten der geprüften Kraftfahrzeuge bzw. Krafträder (Kennzeichen, Fahrzeugidentnummer, Antriebsart (Otto/Diesel), Gewichtsklassen, Fahrzeug- und Emissions-Schlüsselnummern) sowie den Zeitpunkt der Untersuchung. Zusätzlich werden die verwendeten AU-Tester und die Namen der durchführenden und verantwortlichen Personen erfasst. Zudem werden die Ergebnisse der durchgeführten AU bzw. AUK, die im Rahmen der Untersuchung festgestellten abgasrelevanten Mängel und die zugeteilten AU-Siegel (optional mit der Nummerierung des Siegels) gespeichert. Werden Daten vom Abgastester digital empfangen (asa-Netzwerk oder Dateiübergabe im Dateiformat XML, AWN, WSN), wird die Übergabedatei gespeichert.

Modul SP

Das Programm speichert die Stammdaten des Fahrzeughalters (Name, Straße, PLZ, Ort) und die Stammdaten der geprüften Nutzfahrzeuge, Anhänger und Kraftomnibusse (Kennzeichen, Fahrzeugidentnummer, Erstzulassung, Fahrzeug-Schlüsselnummern, Hersteller, Fahrzeugtyp und Fahrzeugart), die Gültigkeit der letzten Hauptuntersuchung, die zulässige Gesamtmasse und den Kilometerstand. Es werden die Prüfungsdaten (Zeitpunkt der Untersuchung, Prüfungsart, ob Mängel festgestellt wurden, ob Mängel vor der SP behoben wurden, das Ergebnis der Prüfung, ob eine SP-Prüfmarke zugeteilt wurde, optional die Nummerierung der Prüfmarke, wie lange diese gültig ist, ob ein SP-Siegel zugeteilt wurde, optional die

Siegelnummer, sowie die durchführende Fachkraft und die verantwortliche Person). Zudem werden die Ergebnisse der durchgeführten Sicherheitsprüfung, die im Rahmen der Untersuchung festgestellten Mängel, das Prüfergebnis, die verwendeten Prüfmittel und die Bremswerte inkl. Bremsreferenzwerten gespeichert. Werden Daten vom Bremsprüfstand digital empfangen (asa-Netzwerk oder Dateiübergabe), wird die Übergabedatei gespeichert.

Modul Gas

Das Programm speichert die Stammdaten der geprüften Kraftfahrzeuge (Kennzeichen, Fahrzeugidentnummer, Erstzulassung, Fahrzeug-Schlüsselnummern, Hersteller, Fahrzeugtyp und Fahrzeugart), die Prüfungsart sowie die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen, ggf. Anmerkungen dazu und die im Rahmen der Prüfung festgestellten Mängel. Zudem wird die Art der Gasanlage erfasst, der Zeitpunkt der Prüfung, die Fachkraft und die verantwortliche Person. Bei einer Gassystemeinbauprüfung kann ein Vorschlag zur Änderung der Angaben in den Fahrzeugpapieren angegeben werden, hier werden das Genehmigungszeichen E, die 115R-Nummer sowie der Code zu Feld 10 bzw. Feld V.7 angegeben.

Personal

Das Programm verwaltet die Namen und Schulungsdaten und Funktionen (verantwortliche Personen, Fachkräfte, AU-/SP-/GAP-/GSP-Beauftragten) inkl. der Schulungsbescheinigung(en) im PDF- oder Grafik-Format.

Prüfmittel

Das Programm verwaltet die technischen Daten der Prüfmittel inkl. Kalibrier-/Eichungs- und optional auch Wartungsterminen mit zugehörigen Dokumenten.

Bei allen Datensätzen wird neben dem Datum der Speicherung auch der Name des Rechners und Benutzers intern vermerkt.

Programmtechnik / Datenaustausch

AÜK Plus ist ein lokal im anerkannten Kfz-Betrieb installiertes Programm ohne eigene Benutzerverwaltung. Die Daten werden in Datenbanken vorgehalten, welche sich innerhalb des Verzeichnisbaums „AUEKplus\data“ befinden. Die Absicherung gegen unbefugten Zugriff auf das Programm erfolgt durch den Anwender bzw. Administrator durch das Setzen von passenden Zugriffsrechten auf das Installationsverzeichnis.

In der AÜK Plus Software sind keine Schnittstellen implementiert, mit denen über das Netzwerk Daten ausgelesen werden können – d. h. es gibt keine offenen Ports für externen Datenzugriff.

Es gibt folgende Möglichkeiten Daten mit einer aktiven Benutzeraktion aus AÜK Plus zu exportieren:

- Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank
- Datensicherung in eine ZIP-Datei in ein vom Benutzer gewähltes Verzeichnis
- E-Mail an den Support
- Ausdrücke bzw. PDF-Exporte in den einzelnen Programm-Masken

- Bei Verwendung des SP-Moduls kann optional ein Export zur Software „iKFZ Plus“ konfiguriert werden.

Es befinden sich folgende automatisierten Kontaktanfragen in AÜK Plus:

- Abfrage des Updateservers nach einem vorhandenen Onlineupdate. Hierbei wird beim ersten Programmstart je Tag eine Textdatei von einer in AÜK Plus hinterlegten URL von einem Webserver geladen. Diese Abfrage ist nicht abschaltbar.
- Periodische Abfrage eines lokalen Verzeichnisses oder Kommunikation mit einem lokal im AÜK-Betrieb installierten ASA-Netzwerkmanager (Netman/Workshop-Net), sofern dieses Verhalten dort konfiguriert wurde. Diese Kommunikation ist die grundlegende Funktionalität des AÜK Plus Importagenten. Die Parameter des Importes können in der Optionen-Maske des AU Plus Importmoduls eingestellt werden.
- Optional einen periodischen Datenabgleich mit der Zentralen Datenbank aus dem Importagenten.

Welche Daten werden aus dem Programm übermittelt?

Abgleich mit der Zentralen Datenbank

Bei einem Abgleich mit der Zentralen Datenbank werden alle Daten aus den Modulen AU, SP, GAS (soweit lizenziert) sowie die Prüfmittel und Personen gesendet.

Datensicherung

Bei einer Datensicherung werden alle Datenbanken des Programms in eine ZIP-Datei gesichert. Den Speicherort wählt der Benutzer aktiv aus. Standard ist ein lokales oder Netzwerklaufwerk im AU-Betrieb.

Supportanfrage aus dem Programm

Bei einer Supportanfrage aus AÜK Plus werden die E-Mail-Adresse und der vom Benutzer eingegebene Text an die TAK übermittelt. Zusätzlich wird eine Datensicherung und Log-Dateien mit evtl. aufgetretenen Programmfehlern angehängt. Wenn dies nicht erwünscht ist, kann der Benutzer eine Supportanfrage auch über sein E-Mail-Programm erstellen.

Diese Supportanfragen werden mit Hilfe eines Ticketsystems verarbeitet und gespeichert. Die enthaltenen AÜK Plus-Datenbanken aus der Datensicherung des Betriebs werden gesichtet und analysiert, um dem AU-Betrieb bei seiner Frage bzw. seinem Anliegen weiterhelfen zu können. Für die Analyse ist es notwendig, die Datenbanken zwischenspeichern. Nach der Verarbeitung durch einen Support-Mitarbeiter der TAK erhält der Betrieb u. U. eine veränderte Datenbank in Form einer AÜK Plus-Datensicherung per E-Mail zurück, die er in sein Programm zurücksichern kann. Nach Schließung des Tickets, spätestens nach 14 Tagen, wird die Datenbank vom Rechner des Support-Mitarbeiters gelöscht. Das Ticket wird gespeichert, da die Historie für die Analyse von wiederholt auftretenden Problemen beim AU-Betrieb notwendig ist. Die Tickets werden regelmäßig automatisch gelöscht.

Übermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung von Daten an Drittstaaten findet nicht statt.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen gemäß DSGVO

Zentralverband des Kraftfahrzeughandwerks (ZVK) - Bundesinnungsverband
Franz-Lohe-Str. 21
53129 Bonn
Tel: 0228-9127-0

Vertretungsberechtigter Vorstand: Detlef Peter Grün, Jeffrey Kilian, Michael Kraft

Geschäftsführer: Dr. Jürgen Gros

Beauftragter Leiter der Datenverarbeitung: Ralph Mermagen

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK)
z.H. Herrn Stefan Laing
Franz-Lohe-Straße 21
53129 Bonn
Tel: 0228-9127-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kfzgewerbe.de